

Angebote für Jugendliche: Taschenlampenlesen und eine Nacht in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bergkamen veranstaltet an drei Terminen kostenlose Angebote für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren im Rahmen der Aktion „Kulturrucksack“..

Wer kennt das nicht? Als Kind durfte man noch nicht so lange abends wach bleiben. Das Licht im eigenen Zimmer wurde gelöscht und man sollte schlafen. Nach einiger Zeit kramte man Taschenlampe und Buch oder Comic – Heft hervor. Dies war immer ein magischer Moment. Man schaltete das kleine Licht ein und begann zu lesen. Die Dunkelheit bot das passende Ambiente, um spannende Geschichten noch spannender zu machen. Und sie wurden spannend. Nun ist es wieder so weit.

Bei der Aktion „Taschenlampenlesen“ will die Bibliothek gemeinsam mit den Teilnehmern Bücher im Dunkeln entdecken und die Lust am Lesen wecken. In einer ganz besonderen Atmosphäre mit fantastischer Musik- und Lichtuntermalung lädt eine professionelle Vorleserin in die Welt der Jugendliteratur ein. Am Freitag, 11. Oktober, findet das Taschenlampenlesen für Mädchen und Freitag, 18. Oktober für Jungen jeweils in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr im Tanzraum der Jugendkunstschule über der Stadtbibliothek statt.

In der Nacht vom 26. auf den 27. Oktober lädt die Bibliothek Mädchen zum „Girls Sleepover“ ein unter dem Motto „Verbringt gemeinsam mit euren besten Freundinnen eine Nacht, die ihr nicht so schnell wieder vergessen werdet“. Ein nachtfüllendes Programm erwartet die Teilnehmerinnen, bei dem alles geboten wird, was zu einem Sleepover dazugehört: gemeinsames kochen, Filme schauen, Spiele spielen und vor allem viel Spaß mit Kultur haben. Die Veranstaltung beginnt Samstag um 19:00 Uhr

und endet am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück um 10:00 Uhr.

Alle Angebote sind kostenlos. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek bei Victoria Baues, telefonisch auch unter 02307 / 9835013.

VHS zeigt es: Atmosphäre des Bergkamener Lichtermarkts einfangen

Die besondere Atmosphäre des Bergkamener Lichtermarktes mit der Kamera einfangen: Der VHS-Kurs „Fotoworkshop Nachtfotografie“ zeigt, wie es geht.

Die städtische Großveranstaltung „Lichtermarkt“ steht vor der Tür. In diesem Jahr bietet die Volkshochschule Bergkamen parallel zu diesem Event einen Fotoworkshop Nachtfotografie an. „Rund um die Veranstaltung gibt es zahlreiche faszinierende Motive“, sagt Patricia Höchst, die bei der VHS für die Fotokurse zuständig ist. „Von illuminierten Gebäuden und Bäumen über Walkacts in ausgefallenen Kostümen bis hin zu Lichtinstallationen zu dem speziellen Thema in diesem Jahr 'Lichtermeer mit Wasserflair' gibt es eine enorme Bandbreite an besonderem Bildmaterial in den Abendstunden.“

Der Workshop mit Kursnummer 5311 beginnt am Veranstaltungstag, Freitag, 25. Oktober, um 17:30 Uhr mit einer Vorbesprechung in Raum 206 der Pestalozzischule. Nach einer theoretischen Einführung in die Grundlagen der Nachtfotografie begibt sich die Gruppe unter Leitung des Dozenten Bernd Falkenberg zum

nahe gelegenen Stadtmarkt auf die Veranstaltung und fotografiert dort bis ca. 21:15 Uhr. Am Samstag, den 26. Oktober, werden die entstandenen Fotos von 9 bis 13 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ besprochen. „Wir optimieren am Samstag im EDV-Raum der VHS die frisch erstellten Aufnahmen unter Einsatz des Bildbearbeitungsprogramms GIMP und ich zeige im Einzelfall Optimierungspotenziale auf“, sagt Dozent Falkenberg.

Dieser Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger in die digitale Spiegelreflexfotografie, die Interesse an Nachtaufnahmen oder generell an Aufnahmen unter speziellen Lichtverhältnissen haben. Er umfasst 10 Unterrichtsstunden und kostet 23,00 €. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Bedienungsanleitung ihrer Kamera zu dem Workshop mitzubringen.

Anmeldungen für den Wochenend-Kurs Nr. 5311 nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Einbrecher stehlen aus
Wertstoffhof Geld und

Computerteile

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen (07.10.2013) warfen Unbekannte die Fensterscheiben zum Wertstoffhof an der Justus-von-Liebig-Straße ein. Aus dem Gebäude entwendeten sie Bargeld und Computerteile. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Vereinsheim ausgeräumt

Süßigkeiten, Zigaretten und Getränke haben Unbekannte in dem Vereinsheim „Am Stadion“ erbeutet. Sie stiegen in der Nacht auf Sonntag, 6. Oktober, in das Gebäude ein. Außerdem stahlen der oder die Täter eine Kassette mit Wechselgeld. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher erbeuten Bargeld, Schmuck und Münzen

Unbekannte Einbrecher drangen am Samstag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Heidestraße ein. Die Täter hebelten eine Terrassentür auf und gelangten so ins Gebäude. Hier durchsuchten sie sämtlich Räume und

entwendeten Bargeld, Schmuck und Münzen. Relevante Hinweise erbittet die Polizei Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0

Öffentliche Debatte: Jugendliche sind die Zielgruppe der Islamisten

Im Bergkamener Ratssaal werden in einer öffentlichen Sitzung des Integrationsrates die Strömungen des Islamismus, des politischen Islam, thematisiert und Antworten darauf gesucht, warum junge Muslime radikal werden können.

Vorgesehen ist eine Präsentation der Salafistenszene, der Grauen Wölfe sowie der Gülen-Bewegung. Der religiöse Islam, als der von Muslimen gelebten Religion, wird durch diese extremen Strömungen in der breiten Bevölkerung als Bedrohung empfunden. Zwischen dem Islam und dem Islamismus wird aus Unkenntnis heraus häufig nicht unterschieden. Dies soll während der eigentlichen Integrationsratssitzung für alle Bürgerinnen und Bürger deutlich und auch diskutiert werden.

Die aktuellen Ereignisse im September in Dortmund haben beispielhaft aufgezeigt, wie intensiv sich die Salafisten darum bemühen, unter religiösem Vorwand Jugendliche für ihre Zwecke zu akquirieren. So sind sie in sozialen Netzwerken unterwegs und verteilen den Koran in den Innenstädten, um Jugendlichen vorzuspiegeln „ihr gehört zu uns – wir sind für euch da, wir vertreten den wahren Islam“. Dass diese Hilfsbereitschaft in Gewaltbereitschaft endet, wird von den Jugendlichen nicht früh genug erkannt. Sie fühlen sich angenommen und suchen bei den Fundamentalisten Bestätigung. Das ist ein Grund warum sich die Anzahl der Salafisten in den

vergangenen drei Jahren in NRW verdreifachen konnte.

Ebenso angeblich jugendfreundlich operieren und missionieren die „Grauen Wölfe“. Es geht immer darum, muslimische Jugendliche für die national-fundamentalistischen Strömungen zu faszinieren.

Der dritte Bereich, die „Gülen-Bewegung“, erfährt in Deutschland immer stärkeren Zulauf. Hier werden Schulen, Nachhilfeinstitute und im Ausland sogar Universitäten gegründet, um den Islam der Demokratie entgegenzusetzen. Die Zahl der Mitglieder ist nicht bekannt. Viele operieren unter falschen Namen bzw. Bezeichnungen, um keine Transparenz aufkommen zu lassen.

Alle islamistischen Bewegungen werden durch Dr. Korkut Bugday, Referent im Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW, dargestellt und erläutert. Der Referent wird auch die Einstellung und Möglichkeiten des Verfassungsschutzes NRW beleuchten.

Diese öffentliche Debatte im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zuwanderung und Islam“ wird durch Regina Völz, freie Journalistin beim WDR, geleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Integrationsbüro unter 02307 965-272.

Räuber-Trio nimmt im Postpark 16-Jährigem die Geldbörse ab

Am frühen Samstagmorgen gegen 03.40 Uhr wurde ein 16-Jähriger im Postpark in Kamen von drei bislang unbekanntem Personen

angesprochen. Diese forderten von dem 16-jährigen die Geldbörse.

Erst als er von dem Trio geschlagen wurde, rückte er sein Geld heraus. Als die Täter in Richtung Bahngleise flüchteten, lief der 16-Jährige zu der naheliegenden Polizeiwache und erstattete Anzeige. Anschließend polizeilichen Fahndungsmaßnahmen verliefen allerdings negativ.

Zwei der Täter waren etwa 35 Jahre alt, hatten Glatze und trugen schwarze Bomberjacken, weite blaue Jeanshosen und Springerstiefel. Die 3. Person war etwa 25 Jahre alt, hatte kurze braune Haare und trug eine schwarze Jacke.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

Bergkamenerin prallt mit ihrem Pkw mit einem Motorrad zusammen

Eine 45-jährige Bergkamenerin verletzte sich leicht bei einem Unfall am Freitagnachmittag auf der Mühlhausener Straße in Kamen. Sie prallte mit einem Motorradfahrer zusammen. Der 50-Jährige aus Gelsenkirchen erlitt schwere Verletzungen, schwebt aber nicht in Lebensgefahr.

Wie die Polizei berichtet, geriet der Gelsenkirchener gegen 17.20 Uhr auf der Mühlhausener Straße in einer Rechtskurve in den Gegenverkehr. Hier kollidierte er mit dem Fahrzeug einer 45-Jährigen aus Bergkamen. Die Frau verletzte sich leicht. Der 50jährige Kradfahrer verletzte sich schwer. Er mußte einem

Krankenhaus zugeführt werden, wo er stationär verblieb. Lebensgefahr besteht nicht.

Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Auslaufende Betriebsmittel mussten durch die eingesetzte Feuerwehr gebunden werden. Beide nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten durch Abschleppdienste geborgen werden. Für die Dauer der Verkehrsunfallaufnahme musste die Mühlhauser Straße komplett gesperrt werden.

Polizei sucht Zeugen mehrerer Brandstiftungen in Lünen

In der Nacht zu Freitag mussten Feuerwehr und Polizei in Lünen zu insgesamt sechs Mülltonnenbränden ausrücken, die durch Unbekannte gelegt wurden.

Während im Bereich der Parkstraße und der Friedensstraße die vier brennenden Mülltonnen am Fahrbandrand standen, befanden sich zwei brennende Mülltonnen in der Straße Am Engelbrauck direkt an der Hauswand. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Haus verhindert werden.

Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sonstige Hinweise auf den oder die unbekanntes Brandleger geben kann wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441 in Verbindung zu setzen.

Schwer verletzter Radfahrer nach Zusammenstoß mit einem Motorrad

Bei einem Verkehrsunfall auf der Werner Straße wurde am Mittwoch ein 44-jähriger Radfahrer aus Bergkamener schwer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt fuhr am Mittwoch gegen 15.30 Uhr ein 19-jähriger Motorradfahrer aus Werne auf der Werner Straße in Richtung Norden. In Höhe der Einmündung Königstraße fuhr plötzlich ein Radfahrer vom rechten Seitenstreifen los und wollte die Fahrbahn überqueren. Trotz Vollbremsung konnte der Kradfahrer einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Dabei wurde der 44-jährige Radfahrer aus Bergkamen so schwer verletzt, dass er stationär in einem Krankenhaus verbleiben musste. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden wird auf etwa 2 600 Euro geschätzt.

Helfer gesucht: Pflegeaktion auf der Orchideenwiese in Overberge

Bitte Ärmel hochkrempeln, denn der NABU lädt wieder zur Pflegeaktion auf der Orchideenwiese am Burgemeisterweg in Overberge („Edelwiese“) am Freitag, 18. Oktober, ab 9 ein.

Helfer werden dringend benötigt!



Traditionell findet dieser Termin am letzten Schultag vor den NRW-Herbstferien statt, da die Willy-Brandt-Gesamtschule aus Bergkamen immer ihre Mithilfe zusagt. Aber auch andere Helfer sind gefragt und herzlich willkommen. An diesem Tag sollen Entbuschungs- und Aufräumarbeiten erfolgen. Das Aufschichten einer Benjeshecke ist ebenfalls auf der Liste der vielfältigen Pflegemaßnahmen.

Auskünfte und **Abstimmung der einzelnen Mahdtermine sind mit Burkhard Brinkmann möglich:** Tel. 02383-4404 und/oder E-Mail r.u.b.brinkmann@unitybox.de.